

Protest-Peymann

Claus Peymann zeigt sich nach elf Jahren als Intendant des Berliner Ensembles unzufrieden. »Berlin ist dem Kern nach eigentlich Barbarei«, sagte der 74jährige der Welt (Samstagsausgabe). In Wien, wo er von 1986 bis 1999 das Burgtheater leitete, gebe es eine Schicht, die das Theater liebe und schütze, meinte Peymann. In Berlin könne er eine solche Schicht nicht entdecken. Allgemein leide das Theater an einem »Jugendwahn«, wodurch sich eine »Diktatur des Nichtskönnens« verbreitet habe. »An der Spitze dieser Nichtskönnner stand der leider viel zu früh verstorbene Christoph Schlingensiefel – ein sehr spezieller, charismatischer Mensch, aber kein Theaterregisseur«, sondern »in einer Reihe mit Harald Schmidt oder Thomas Gottschalk«. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/166049.protest-peymann.html>